



AO& HOTEL KONKURRENZ

Am Rande der touristischen Einheitskultur von Bad Kleinkirchheim entdeckten **AO&** (Philipp Furtenbach, Philipp Riccabona und Thomas A. Wissner) das Hotel St. Oswald. Einst Vorzeigebetrieb, entwickelt und erbaut in den siebziger Jahren und 1991 auf 100 Betten erweitert, verkörpert dieses Gebäude wie kein anderes den Geist und die Zuversicht der damaligen Zeit. AO& erklärten das Hotel zum objet trouvé und konnten die Eigentümer überzeugen, den Betrieb für fünf Wochen in fremde Hände zu legen. Neben gezielten räumlichen Eingriffen werden neue Begegnungsformen, Arbeitsverhältnisse und Abläufe innerhalb des Beherbergungswesens entwickelt. Im „Hotel Konkurrenz“ begegnen sich interessierte und interessante Menschen aus verschiedenen Gebieten. Eine Reihe von Konzerten, Vorträgen, Lesungen und Filmen vervollständigen den Anspruch dieses dreifertägigen Kongresses der anderen Art.

Unter der Leitung von **Philip Rachinger** und **Anton de Bruyn**, zweier junger, begabter Köche mit internationaler Erfahrung, werden neue Essensformate für den Hotelbetrieb entwickelt und adäquate, zeitgemässes Essen und Trinken höchst-

14. Mai bis 15. Juni 2014, St. Oswald / Bad Kleinkirchheim / Österreich
30 Tage AO&-Betrieb, 60 Zimmer, 100 Betten, Suiten, Dormitorium
Restaurant, Bar, Schwimmbad, Dampfbad, Sauna, Kraftraum, Tennisplätze

ter Qualität angeboten. Die Küche steht offen für alle Gäste, die die Zubereitungsprozesse während ihres Aufenthaltes zu jeder Zeit mitverfolgen können. Sämtliche angebotenen Getränke im Hotel werden gemeinsam mit dem Winzer Roland Velich (MORIC) zusammengestellt. Auch Tages- oder Abendgäste sind willkommen, das „Hotel Konkurrenz“ mit seinem Kulturprogramm und Restaurantbetrieb zu besuchen.

Das komfortable Haus mit mehr als 100 Betten ist am Waldrand gelegen und bietet beeindruckende Ausblicke in die umliegenden Nockberge. Es ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Radtouren und ähnliches. 20-m-Schwimmbad mit Sauna, Dampfbad, etc. stehen Gästen und Personal zur Verfügung. „Hotel Konkurrenz“ hat eine Reihe von TherapeutInnen zu Gast, die unterschiedliche Behandlungsformen und Hilfestellungen anbieten können.

Preise pro Person und Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen, inklusive aller Einrichtungen und Veranstaltungen im Hotel, „Kärnten Card“ und Kurtaxe:

Einzelzimmer oder Doppelzimmer: 125 Euro
Im Dormitorium: 55 Euro
Kostenloser Aufenthalt für Kinder bis 12 Jahre.

Buchungen, Anfragen: info@hotelkonkurrenz.at und +43 4240 8212-29

In einem 30 Tage andauernden Programmkontinuum verbringen alle zum Programm Beitragenden jeweils mehrere Tage im Haus. Dies führt zu gewollten Überschneidungen und Zusammenkünften. Aus dramaturgischen Gründen wird auf eine exakte zeitliche Bestimmung der einzelnen Veranstaltungen verzichtet.

Die Großzügigkeit der Anlage erlaubt Aufenthalte parallel zum, oder auch unabhängig vom Programmgeschehen. Ausführlichere Informationen zu Hotel und Programm finden sich auf **www.hotelkonkurrenz.at**.

nock/art

MITTWOCH, 14. MAI BIS SONNTAG, 18. MAI

30 Einwohner von Bad Kleinkirchheim verbringen auf Einladung von AO& kostenlose Urlaubstage in ihrem eigenen Dorf **Manfred Helrligl**, Leiter des Büros für Zukunftsfragen in Bregenz, über Gemeinde- und Regionalentwicklung, Partizipation und Sozialkapital

Gesandte aus Bad Gastein berichten über den Wiederaufbau eines untergegangenen Fremdenverkehrsortes

Sepp Schellhorn, Hotelier, ehemaliger Leiter der Österreichischen Hoteliersvereinigung, über das Wesen der Branche

Herta Nöbauer, Sozial- und Kulturanthropologin, Universität Wien, über die Anthropologie des Schnees und das gezwungene Lächeln im Tourismus

Jonathan Crayford, Pianist und Multiinstrumentalist aus Neuseeland, verbringt mehrere Tage im Hotel. In seinen Improvisationen scheint er zu machen, was das Klavier will
Werner Jakits, bildender Künstler, DJ und Sammler von Tonträgern, insbesondere afroamerikanischer Musik aller Epochen

MONTAG, 19. MAI BIS SONNTAG, 25. MAI

Cid Rim, Produzent und Schlagzeuger, mit seiner weit über die Grenzen gefeierten Neuinterpretation des Jazz

Dorian Concept – „bescheidener Größenwahn“ – niemand spielt Keyboard wie er, sein aktuelles Album erscheint auf Ninja Tune
Zanshin wird auf der Website seines Labels Affine als Schweizermesser der elektronischen Musik bezeichnet

Roland Velich in einem Vortrag über interkulturelle Zusammenhänge und geschichtliche Relationen von Landschaften in Bezug auf Weinbau

Bernhard Kathan, Sozialwissenschaftler, Publizist und Künstler, beobachtet die Vorgänge innerhalb und außerhalb des Hotels
Sigrid Hauser, Architekturtheoretikerin, Professorin an der Technischen Universität Wien, beobachtet die Vorgänge innerhalb und außerhalb des Hotels

Egyd Gstättnr erzählt und liest aus seinem Roman „Geister-schiff“, der über weite Strecken in einem Hotel in Grado spielt

MONTAG, 26. MAI BIS SONNTAG, 1. JUNI

Michelangelo Pistoletto über sein Lebensprojekt „Cittadellarte“: die Entstehung neuer Kunst- und Lebensmodelle aus dem Aufeinandertreffen kultureller, ökonomischer und produktiver Kräfte

Michael Zinganel, Architekturtheoretiker, Künstler und Kurator, über „Backstage“Tourismus“ und „Die Kunst des Handelns in touristischen Erlebniswelten“

Edelbert Köb, Kurator nock/art, über gesellschaftsbezogene Kunst, neue Künstlerbilder, bzw. Kunst als Handlungsform

Daniel Knorr, Roman Signer, Michael Strasser, Ingeborg Strobl, Künstler von nock/art, über ihr Selbstverständnis und ihre Projekte in Bad Kleinkirchheim

Hans Schabus ist gebürtiger Kärntner. Sein Film „Val Canale“ zeigt die wichtige Nord-Südverbindung zwischen Kärnten und Italien

Dietmar Nigisch, der Theatermacher und Leiter des „Walserherbst“-Festivals, über seine Erfahrungen beim Etablieren kulturellen Lebens in entlegenen Gebieten

Peter Seher, Musiker, Performer, Provokateur und Landwirt aus Kärnten

Markus Orsini Rosenberg, Maler aus Damtschach, spielt Musik aus seiner Plattensammlung

MONTAG, 2. JUNI BIS MONTAG, 9. JUNI

Brigitte Franzen, Direktorin des Ludwig Forums für internationale Kunst in Aachen, über ihren kuratorischen und wissenschaftlichen Schwerpunkt: Beziehungen Kunst – Landschaft – Architektur

Konrad Sprenger ist das Pseudonym des Künstlers, Komponisten und Herausgebers Jörg Hiller. Live-Performance mit einer computergesteuerten Mehrkanal-Gitarre

Phillip Sollmann, Klangkünstler und Komponist. Als „Efde-min“ veröffentlicht er auf Dial Records und bereist als DJ die ganze Welt. Er wird im Hotel eines seiner Drone-Konzerte geben

Dietmar Schwärzler ist Kurator und hat für „Hotel Konkurrenz“ die Filmreihe „Blaue Zone - Zimmer 405“ zusammengestellt. Gezeigt werden Arbeiten von: Bas Jan Ader, Heddy Honigmann, Peter Liechti, Joan Jonas, Lukas Marxt, George Kuchar, Lida Abdul, David Horvitz, Markus Scherer u.a.

Yasmina Haddad, „music and other such things“, von Laurie Spiegel bis FKA Twigs.

Miklos Ajtai, Pianist, wohnt in Radenthein und spielt seit Jahren in verschiedenen Kärntner Hotels

Albrecht Dornauer beschäftigt sich auf vielfältigste Weise mit Vinyl-Tonträgern und wird im Hotel aus seinem umfassenden Raritätenarchiv vorspielen
Florian Horwath, Multitalent, Performer, Songwriter, präsentiert sein neues Album

DIENSTAG, 10. JUNI BIS SONNTAG, 15. JUNI

Ed. Hauswirth, Regisseur und Schauspieler, ist künstlerischer Leiter des Grazer „Theater im Bahnhof“. Er wird während seiner Anwesenheit in das Hotelgeschehen eingreifen

Babak Tafreshi und **Christoph Malin**, weltweit aktive Vertreter der Astrophotographie, erzählen über ihre Arbeit und werden versuchen, die Nockberge und den Himmel bei Nacht einzufangen

Barbara Stracke und **Mirko Winkel** – die Astrophysikerin und Planetenforscherin (Deutsches Institut für Luft- und Raumfahrt) und der bildende Künstler über mögliches Leben auf fremden Planeten

John Gerrard, irischer Künstler, zeigt und bespricht eine neue Arbeit aus seiner Serie „Exercise“

Markus Krottendorfer zeigt eine seiner berühmten Diashows
David Ajtai, Klavier-Wunderkind aus dem Nachbarort Radenthein

Dieter Würch, streitbarer Universalgelehrter und Betreiber der Wiener Buchhandlung 777, liest Science Fiction

Pepi Helm, Wirt und Musiker, zentrale Figur des unvergleichlichen „postapokalyptischen“ Soziotops um sein „3er-Wirtshaus“ in Zwerndorf an der March. Er spielt Gitarre, erzählt und singt

Klaus Feurstein, DJ, Koch, Pionier, Gründer und Betreiber des legendären „Stone Club“, spielt und erzählt über Stücke aus seiner einzigartigen Plattensammlung

Phillipp Quehenberger und **Didi Kern** ...! ...!!!!!!!

Oliver Kargl, DJ und Produzent, aufgewachsen in der Technostadt Feldkirch, veröffentlicht als „RNDM“ auf den Labels Dial und Laird

FREITAG, 10. OKTOBER BIS SONNTAG, 12. OKTOBER
IM HOTEL ST. OSWALD

Rückblick „Hotel Konkurrenz“ und **Symposium** zum Thema Neuorientierung und Generationenwechsel in Hotelbetrieben